

---

## 7 Tipps zum Themenfinden für Reden

Eine perfekte Rede zu halten, ist schwierig genug. Dazu kommt noch die Themenwahl, bei der sich auch geübte Redner manchmal schwertun. Am 1. August können Sie nicht jedes Jahr über Wilhelm Tell sprechen. Und was kann man zum Geburtstag der Schwiegermutter Spannendes erzählen? Ein unerschöpfliches Themensammelsurium finden Sie auf **Wikipedia**. Lassen Sie sich inspirieren.

- Unten links finden Sie die tagesaktuellen Artikel. Dort wählen Sie unter «Weitere Ereignisse» den Tag aus, für den Sie Ihre Rede schreiben. Sie können in 10- oder 100-Jahresschritten rückwärtsgehen. Besonders spannend ist es jedoch auch, wenn Sie einen Blick in die Zukunft werfen und etwas erfinden, was in 100 Jahren stattfinden könnte.
- Sie halten eine Rede über den Geschäftsführer oder einen Partner? Schauen Sie nach, ob Sie einen interessanten Namensvetter finden: Peter Gerber ist auch ein deutscher Boxer und Max Meier ein ehemaliger Coach der NLA-Mannschaft des BTV Luzern. Indem Sie sich auf den Vor- oder Nachnamen beschränken, vergrössern Sie die Auswahl beliebig. Zu allen Vornamen gibt es zusätzliche Informationen. Und es gibt für jeden Nachnamen viele Berühmtheiten.
- Halten Sie eine Rede vor Verbänden, so sprechen Sie über Geschichtliches, wichtige Vertreter oder spannende Ereignisse. Bei Sportverbänden liegt es auf der Hand, dass man interessante Sportthemen auswählt. Wussten Sie, dass das WM-Spiel Brasilien gegen Uruguay 1950 von 199 854 Zuschauern verfolgt wurde? Die 1:2-Niederlage vor eigenem Publikum gilt in Brasilien noch heute als schweres Trauma.
- Auch der Ort, an dem die Rede gehalten wird, bietet auflockernde Informationen. Stellen Sie berühmte Ortsbürger, wichtige Ereignisse oder auch einmal die Partnerstädte vor. Bei einer Rede zum 1. August in Pontresina könnte man die Herrenabfahrt 1982 thematisieren. Damals gewann der Österreicher Harti Weirather vor seinem Landsmann Franz Klammer und dem Schweizer Peter Müller. Als zweitbesten Schweizer klassierte sich der Bündner Conradin Cathomen auf dem vierten Rang.
- Tagesthemen sind bei Reden eher schwierig einzubauen, da jede gute Rede eine gewisse Vorbereitungszeit braucht. Optimal eignen sich Tagesereignisse für den Aufhänger und als Einstieg. Jede positive Headline lässt sich verwenden: Siege im Sport, Promibabys, Hochzeiten von Berühmtheiten oder wirtschaftliche Highlights. Da lassen sich ganz einfach Verknüpfungen finden.
- Ein Geheimtipp: Mischen Sie die Nachrichten aus der Tagesschau inklusive Wetter von vor 50 Jahren mit denen aus der Gegenwart und solchen, die in 50 Jahren stattfinden werden.
- Themen, die sich nicht für Reden eignen, gibt es mindestens ebenso viele. Vorsichtig sollte man in den Bereichen Politik, Gesundheit, Sexualität, Alter und Tod sein.

Denken Sie beim Schreiben einer Rede immer an Ihr Publikum: Was interessiert? Welche Informationen sind nützlich, welche nur langweilig? Meistens ist das, was Sie selber spannend finden, auch für Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer interessant.

Viele weitere Tipps und Tricks finden Sie im tipptoppen Buch **«Einfach präsentieren»**.